

SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 50/2013

Titel	Ankündigung SWXess Maintenance Release 5 (SMR5)
Kategorie	SWXess Handelsplattform
Autorisiert von	Christoph Landis, Head Operations Rolf Broekhuizen, Head Business Engineering
Seiten	7
Datum	16.09.2013

Information 

Inhalt dieser Mitteilung:

- SMR5 ist ein obligatorischer Release
- Überblick über funktionale und technische Änderungen mit SMR5
 - Neue STI FIX Infrastruktur
 - Neue Auftragsart (Iceberg) und Auftragsgültigkeit (At-the-Close)
 - Verbesserungen für Abschluss- und Transaktionsmeldungen
 - Stornierungen über STI
- Regulatorische Änderungen mit SMR5
- Plan für die Einführung von SMR5 in Membertest (13.01.2014) und Produktion (07.04.2014)

In der [SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 31/2013](#) gab SIX Swiss Exchange die Einführung eines weiteren signifikanten Upgrades ihrer Handelsplattform «SWXess» bekannt. Das Upgrade erfolgt im zweiten Quartal 2014 im Rahmen kontinuierlicher Optimierungsbemühungen. Der SWXess Maintenance Release 5 (SMR5) stellt den letzten Schritt der Konsolidierung der SIX Swiss Exchange-Handelsschnittstellen dar und der Release wird den Handel im Auftragsbuch verbessern und Funktionalitäten für das Meldewesen und für Nachhandels-Prozesse optimieren.

Diese Mitteilung soll den Teilnehmern einen Überblick über die Änderungen mit SMR5 verschaffen.

Funktionale Änderungen

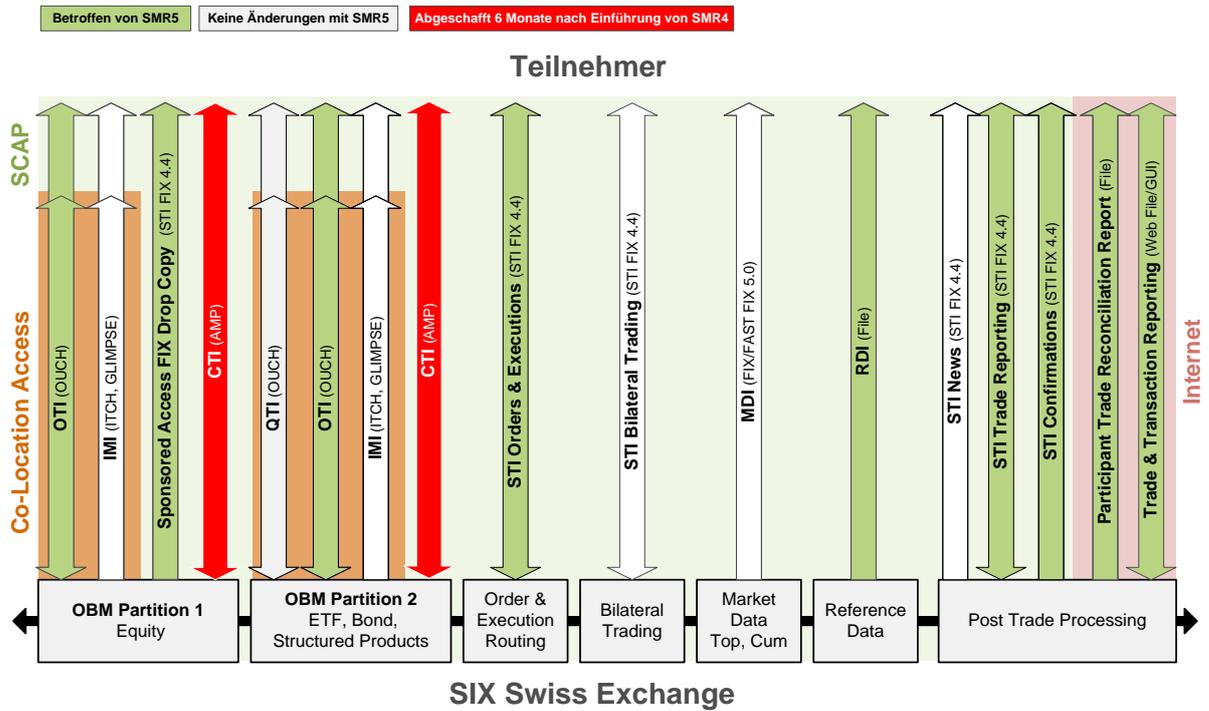
Mit SWXess Maintenance Release 5 (SMR5) wird SIX Swiss Exchange in erster Linie eine neue STI FIX Infrastruktur, eine neue Funktionalität für den Handel im Auftragsbuch sowie Verbesserungen für das Meldewesen und die Nachhandels-Verarbeitung einführen.

In diesem Abschnitt sind die mit SMR5 eingeführten Änderungen in SWXess sowie die funktionalen Änderungen detailliert beschrieben.

SWXess Maintenance Release 5 (SMR5)

Funktionale Verbesserungen	<ul style="list-style-type: none"> • Neue STI FIX Infrastruktur ersetzt den gegenwärtigen «Request Coordinator» (RC) • Ausserbetriebnahme des STI Equity-Angebots • Neue Auftragsart «Iceberg Order» über STI und OTI verfügbar • Neue Auftragsgültigkeit «At-the-Close» über STI und OTI verfügbar • Abwicklungsinstruktion-und Transaktionsmeldungen für Delivery Reports implementiert • Anweisung für Stornierungen von Abschlüssen ausserhalb des Auftragsbuchs über STI • Matching und Löschung nicht zusammengeführter zweiseitiger Abschlussmeldungen am nächsten Börsentag • Meldung von Abschlüsse ausserhalb der Börse über STI mithilfe einer Reporting Member ID von Handelsteilnehmern • Ausserbetriebnahme der Masking Central Counterparty (MCCP) Teilnehmer ID in STI und RDI
----------------------------	---

SWXess Maintenance Release 5 (SMR5)	
Betroffene Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Standard Trading Interface (STI) • OUCH Trading Interface (OTI) • Reference Data Interface (RDI) • Trade Reconciliation Report (TRR) • Trade and Transaction Reporting (TTR)



Neue STI FIX Infrastruktur

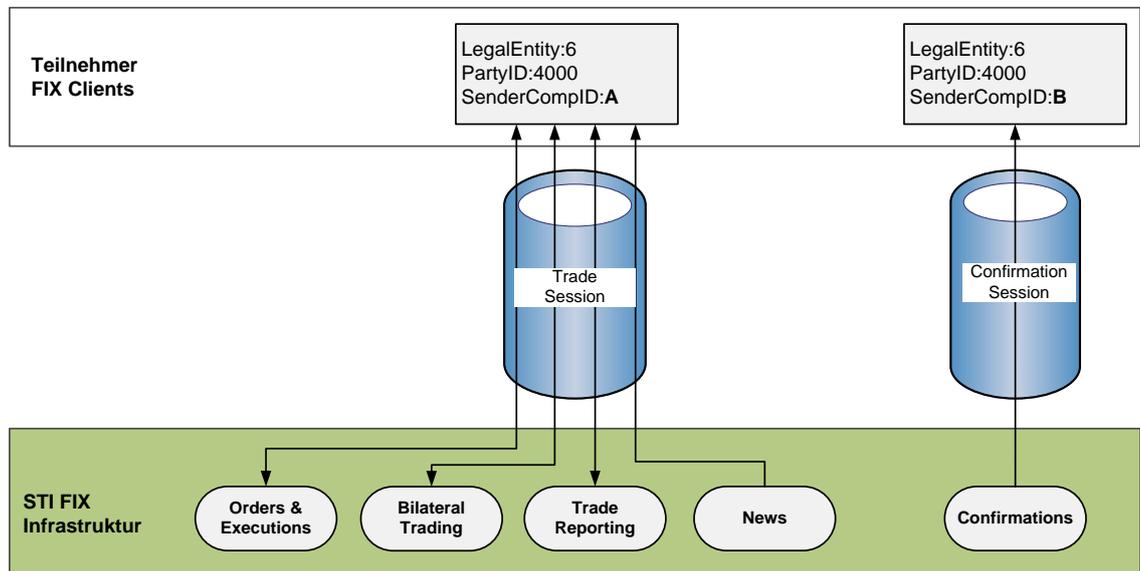
- Der gegenwärtige «Request Coordinator» (RC), der FIX-Verbindungen verwaltet, authentifiziert und autorisiert sowie FIX-Nachrichten zwischen Teilnehmern, SIX Swiss Exchange und anderen Handelsplätzen weiterleitet, wird durch eine Standard Trading Interface (STI) FIX Infrastruktur ersetzt.
- Die neue STI FIX Infrastruktur gewährleistet einen höheren Durchsatz und eine niedrigere Latenz beim Handel über das Standard Trading Interface (STI). Zudem wird es künftig mehr Funktionen bieten. Darüber hinaus wurden die Recovery-Funktion und die Fehlerbehandlung beträchtlich verbessert.
- Die STI FIX Infrastruktur wird den Teilnehmern mehr Flexibilität bei der Konfiguration der folgenden Services ermöglichen, die zugeschnitten auf ihre Anforderungen über das Standard Trading Interface (STI) angeboten werden:

STI Service	Beschreibung
STI Orders and Executions	Für den Auftragsbuchhandel auf SIX Swiss Exchange und Scoach by SIX sowie Weiterleitung zum non-displayed Liquiditätsservice SLS
STI Bilateral Trading	Für den Handel über die bilaterale Handelsplattform für strukturierte Produkte
STI Trade Reporting	Für die Meldung von Abschlüssen an und ausserhalb der Börse sowie die Durchführung von Korrekturen und Meldung von Gegengeschäften
STI News	Für den Bezug handelsrelevanter News Meldungen

STI Service	Beschreibung
STI Confirmation	Für den Bezug von Confirmation-Meldungen (Trade Slips)

Die neue STI FIX Infrastruktur ermöglicht eine flexible Konfiguration der STI Services über eine Reihe von FIX-Sessions, um die Anforderungen der Teilnehmer zu erfüllen. Beispielsweise kann ein Teilnehmer, der Backoffice-Aktivitäten von Handelsaktivitäten trennen möchte, verlangen, dass STI Confirmations an eine bestimmte FIX-Session für das Backoffice des Teilnehmers gesendet werden. Analog dazu könnte ein Teilnehmer verlangen, den Bilateral Trading-Service über eine dedizierte FIX-Session zu konfigurieren. Zu beachten gilt, dass dieselbe PartyID von einem oder mehreren FIX Clients verwendet werden. Gleichwohl ist eine Art von STI Service für eine spezifische PartyID nur über einen FIX Client verfügbar.

Das nachfolgende Diagramm zeigt eine mögliche STI Services-Konfiguration für einen Teilnehmer:



- Mit der neuen STI FIX Infrastruktur können die Teilnehmer «Drop Copies» (Duplikate) der Confirmation-Meldungen erhalten, die an eine separate Party ID gesendet werden.

Ausserbetriebnahme von STI Equity

- Das Angebot dedizierter STI-Anbindungen mit hoher Kapazität «FIX Transaktionen pro Sekunde» (FTPS) für den Handel im Aktienmarkt (OBM – Partition 1 «Aktien») gemäss Art. 6.2 in Anhang K der [Weisung 7: Gebühren und Kosten](#) wird ausser Betrieb genommen. Teilnehmer, die gegenwärtig das STI Equity-Angebot nutzen, werden gebeten, zum OUCH Transaction Interface (OTI) mit tieferer Latenz und unbegrenzter Kapazität für Partition 1 des On Book Matcher für den Aktienmarkt zu migrieren.

Neue Auftragsart «Iceberg»

- Für den börslichen Handel über das Standard Trading Interface (STI) und das OUCH Trading Interface (OTI) wird die neue Auftragsart «Iceberg» eingeführt. Ein «Iceberg»-Auftrag ermöglicht Teilnehmern, die Gesamtmenge eines umfangreichen Auftrags einzugeben, während am Markt jedoch nur eine kleine Tranche davon offengelegt wird. Diese Auftragsart fördert generell die Liquidität im Auftragsbuch und kommt ebenfalls dem Urheber des «Iceberg»-Auftrags zugute, weil sich dies nicht nachteilig auf dessen Ausführungspreis auswirkt.

«Iceberg»-Aufträge werden grundsätzlich für beide Marktmodelle (CLOB und MMB) unterstützt und lassen sich in jeder Handelsphase in das Auftragsbuch eingeben. Für «Iceberg»-Aufträge werden die Auftragsgültigkeiten «Day», «Good Till Date» sowie «At-the-Opening» und «At-the-Close» unterstützt.

Neue Auftragsgültigkeit «At-the-Close»

- Für den börslichen Handel über das Standard Trading Interface (STI) und das OUCH Trading Interface (OTI) wird die neue Auftragsgültigkeit (Time in Force) «At-the-Close» eingeführt. Die neue Gültigkeit «At-the-Close» ermöglicht den Teilnehmern, während der Börsenzeit Aufträge an SIX Swiss Exchange zu übermitteln, die erst bei Beginn der Schlussauktion aktiv werden. Verbleibende Auftragsmengen, die am Ende der Schlussauktion (Run Auction and Close) nicht ausgeführt wurden, werden automatisch gelöscht. Der Auftrag mit Gültigkeit «At-the-Close» kann während des Börsentags wenn der Auftrag inaktiv ist sowie während der Schlussauktion wenn der Auftrag aktiv ist geändert oder gelöscht werden. Die Zeitpriorität von «At-the-Close»-Aufträgen wird festgelegt, wenn der Auftrag an die Börse übermittelt wird.

Die Auftragsgültigkeit «At-the-Close» wird für alle Handelssegmente mit Schlussauktion und ebenso mit «Normalen»- und «Iceberg»-Aufträgen unterstützt.

Verbesserungen für Abschluss- und Transaktionsmeldungen

- Die bisherige «Delivery Report»-Funktion, die über das Standard Trading Interface (STI) und das Reporting GUI für Handelsteilnehmer unterstützt wird, wird ausgedehnt, um die Abwicklungs-Instruktion durch SIX Swiss Exchange zu unterstützen. Die Teilnehmer können dabei eine absolute oder prozentuale Kommission festlegen, die im gesamten Abrechnungsbetrag entweder zu ihrem oder dem Vorteil der Gegenpartei berücksichtigt wird. Wird ein Delivery Report für die Abwicklung instruiert, erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung (Confirmation) mit allen relevanten Einzelheiten zur Transaktion und Kommission.

Darüber hinaus werden die Teilnehmer in der Lage sein, Delivery Reports mit dem neuen Trade Type «Transaction Report» zu kennzeichnen. Aus regulatorischer Sicht gelten Delivery Reports, die als Transaktionsmeldung gekennzeichnet sind, im Sinne vom [«Reglement der Meldestelle für die Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten durch Effekthändler»](#) als gemeldet.

Delivery Reports mit Einzelheiten zu Kommissionen oder der Kennzeichnung einer Transaktionsmeldung sind im Trade Reconciliation Report (TRR) enthalten, der über das Reporting GUI abrufbar ist.

- Das Verhalten nicht zusammengeführter zweiseitiger Abschlussmeldungen wird für den nächsten Börsentag geändert.
 - Nicht zusammengeführte Seiten zweiseitiger Abschlussmeldungen können vom Teilnehmer neu am Transaktionsdatum (T) sowie am folgenden Börsentag (T+1) gelöscht werden.

Transaktionsdatum (T)	Nächster Börsentag (T+1)
Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt	-
Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung gelöscht	-
Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt	Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung gelöscht

- Nicht zusammengeführte Teile zweiseitiger Abschlussmeldungen können am Transaktionsdatum (T) und am folgenden Börsentag (T+1) gematcht werden und würden folglich für die Abwicklung instruiert.

Transaktionsdatum (T)	Nächster Börsentag (T+1)
Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt	
Zweite Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt	-
Zweiseitige Abschlussmeldung wird gemacht	
Erste Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt	Zweite Seite einer zweiseitigen Abschlussmeldung übermittelt
	Zweiseitige Abschlussmeldung wird gemacht

Sofern nicht zusammengeführte zweiseitige Abschlussmeldungen nicht am Börsentag nach dem Transaktionsdatum gemacht oder gelöscht werden, gelten sie weiterhin von dem Teilnehmer als gemeldet, der seine Seite des Abschlusses rapportiert hat.

- Teilnehmer der SIX Swiss Exchange können einen neuen dedizierten Reporting Member und einen Group Reporting Händler für die Meldung von Abschlüssen ausserhalb der Börse über das Standard Trading Interface (STI) oder Reporting GUI anfordern. Diese neue Konfiguration für Abschlussmeldungen ermöglicht Mitarbeitern von Teilnehmern (z.B. Back Office), die nicht die SIX Swiss Exchange-Händlerprüfung absolviert haben, der Meldestelle über STI oder Reporting GUI Abschlussmeldungen von Abschlüssen ausserhalb der Börse zu übermitteln. Für solche Abschlüsse können ebenfalls für Clearing- und Settlement instruiert werden. Gleichwohl erlaubt die neue Meldekonfiguration keine Transaktionsmeldungen durch die Handelsteilnehmer.

Stornierungen

- Die Teilnehmer werden in der Lage sein, die Stornierung von Abschlüssen ausserhalb des Auftragsbuchs (ein- und zweiseitige Abschlussmeldungen) über das Standard Trading Interface (STI) oder Reporting GUI zu verlangen und anzuordnen. Sobald Market Operations die Stornierung vorgenommen hat, erhalten die beteiligten Teilnehmer per STI und E-Mail eine Bestätigung der Stornierung. Stornierungen von Abschlüssen ausserhalb des Auftragsbuchs über STI und Reporting GUI können am selben Börsentag wie der Abschluss (T) sowie am nächsten Börsentag (T+1) verlangt werden.

Die gegenwärtige Möglichkeit, Stornierungen über ein Formular in der Member Section zu verlangen, bleibt erhalten. Sie ist unter anderem von Teilnehmern für Stornierungsaufträge irregulärer Abschlüsse im Auftragsbuch zu verwenden.

Weitere Einzelheiten zu Stornierungen sind unter Art. 17 der [SIX Swiss Exchange Weisung 3: Handel](#) sowie unter Art. 15 der [Scoop by SIX Weisung 3: Handel](#) beschrieben.

Harmonisierung der Gegenpartei-Anonymität

- Das Verhalten in Bezug auf die Gegenpartei-Anonymität wird für alle SWXess-Handelsschnittstellen harmonisiert. Erfolgt ein Abschluss im Auftragsbuch in einem Wertpapier mit Gegenpartei-Anonymität, zeigt SIX Swiss Exchange nicht länger die Identifikation der Masking Central Counterparty (MCCP) 4500 an. Stattdessen wird im Attribut der Gegenpartei, je nach Schnittstelle, entweder 0 oder gar nichts angezeigt.

Schnittstelle	Meldung	Gegenwärtiges Verhalten (SMR4 und früher)	Neues Verhalten (SMR5)
STI	Execution Report (8)	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, wird Masking CCP 4500 angezeigt.	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, bleibt das Feld leer.
	Bestätigung (AK)	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, bleibt das Feld leer.	

Schnittstelle	Meldung	Gegenwärtiges Verhalten (SMR4 und früher)	Neues Verhalten (SMR5)
OTI	Executed Order Message [E]	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, wird 0 angezeigt.	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, wird 0 angezeigt.
CTI *	AmpTradeRep	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, wird Masking CCP 4500 angezeigt.	Sofern das Wertpapier über Gegenpartei-Anonymität verfügt, wird Masking CCP 4500 angezeigt.
RDI	Party.txt	Teilnehmer ID 4500 in Datei Party.txt enthalten	Teilnehmer 4500 nicht mehr in Datei Party.txt verfügbar

* CTI bleibt unverändert, da es im Mai 2014 ausser Betrieb genommen wird.

Infolgedessen ist der Masking Central Counterparty Teilnehmer-Eintrag obsolet und wird nicht mehr im Reference Data Interface (RDI) zur Verfügung gestellt.

Referenzdaten

- Bei Ermittlung des eindeutigen Schlüssels eines Wertpapiers im Reference Data Interface (RDI) ist der erste und letzte Handelstag des Wertpapiers zu berücksichtigen. RDI veröffentlicht ein Wertpapier ebenfalls am Börsentag nach dem letzten Handelstag des Instruments – und zwar für Korrekturen, Stornierungen und Gegengeschäfte am Börsentag nach dem Transaktionsdatum. Auch wenn der eindeutige Schlüssel eines Wertpapiers weiterhin aus den drei Komponenten «isin, securityExchange, tradingCurrency» besteht, ist ein Wertpapier nur dann an einem bestimmten Börsentag einzigartig, wenn es zusätzlich mit dem firstTradingDate und lastTradingDate des Instruments ergänzt wird.

Weitere Einzelheiten zu den funktionalen Änderungen werden zu gegebener Zeit vor Einführung von SMR5 in der Membertest-Umgebung veröffentlicht und kommuniziert.

Technische Änderungen

Die oben aufgeführten funktionalen Änderungen, die mit SWXess Maintenance Release 5 (SMR5) eingeführt werden, sind für die SWXess-Schnittstellen nicht transparent und bedingen zwingende Anpassungen an Systemen und Schnittstellen der Teilnehmer.

Alle für SMR5 relevanten Schnittstellen-Spezifikationen sowie weiterführende Informationen zu den funktionalen und technischen Neuerungen finden Sie in der MSC Message 49/2013. Die entsprechenden Release Notes sind in der [Member Section](#) von SIX Swiss Exchange verfügbar.

Dokument	Link
MSC Messages	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/messages.html
Spezifikationen und Handbücher	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/manuals_en.html

Regulatorische Änderungen

Die funktionalen und technischen Änderungen mit SMR5 bedingen ebenfalls regulatorische Änderungen. Demgemäss werden die folgenden regulatorischen Dokumente und Handbücher ebenfalls geändert:

- Handelsreglement und Weisungen von SIX Swiss Exchange und Scoach by SIX
- Reglement der Meldestelle für die Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten durch Effekthändler
- Trading und Reporting Guides

Neuerungen bei den Reglementen, Weisungen und Guides für SMR5 werden spätestens einen Monat vor der produktiven Einführung von SMR5 in Form einer SIX Swiss Exchange Mitteilung kommuniziert. Ausserdem werden sie auf der Website von SIX Swiss Exchange und Scoach by SIX publiziert.

Einführung

SIX Swiss Exchange plant die Einführung von SMR5 wie folgt:

Datum	Umgebung
13. Januar 2014	Erster Handelstag mit SMR5 in der Membertest -Umgebung
7. April 2014	Erster Handelstag mit SMR5 in der Produktions -Umgebung
5. Mai 2014	Ausweichtermin für den ersten Handelstag mit SMR5 in der Produktions -Umgebung

Bevor SMR5 in Produktion eingeführt wird, erhalten die Teilnehmer während eines Zeitfensters von etwa drei Monaten die Möglichkeit, ihre Anwendungen und Prozesse in der Membertest-Umgebung zu testen.

Wir werden vor den Membertest- und Produktionsphasen auf Sie zukommen, um Sie über die Migration auf SMR5 zu informieren und Sie zu jeglichen erforderlichen Konfigurationsänderungen zu orientieren und zu beraten.

SIX Swiss Exchange ist fortwährend bemüht, die SWXess-Handelsplattform zu erweitern und zu verbessern. Unsere Teilnehmer können dabei von Innovationen und Verbesserungen von SMR5 profitieren, die fortwährende Effizienz für Handel und Meldewesen gewährleisten.

Für Fragen steht Ihnen Member Services gerne zur Verfügung:

Telefon: +41 58 399 2473
E-Mail: member.services@six-group.com